Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

FH Zentralschweiz

NNBS

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz
Réseau Construction durable Suisse
Network Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Network Switzerland

# SCHWEIZER BAUFORUM

## Nachhaltiges Bauen – Nachhaltige Immobilien

Mittwoch, 17. November 2021
13:00 bis 17:30 Uhr

Hochschule Luzern
Suurstoffi 1, Rotkreuz

**www.hslu.ch/bauforum**

# Schweizer Bauforum

Am vierten Schweizer Bauforum steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Leitfragen lauten: Was ist überhaupt ‘Gesundheit am Bau’? Wie funktioniert das menschenzentrierte Bauen? Worauf gilt es zu achten? Welche Qualitäten sind vorhanden?

# Referierende

**Sabrina Contratto**
*Gründerin und Leiterin*
CONT-S GmbH

**Reto Fritschi**
*Consultant*
Amstein+Walthert AG

**Dr. Marie Glaser**
*Leiterin*
ETH Wohnforum –
ETH CASE

**Reto Häfliger**
*Senior Wiss. Mitarbeiter*
Hochschule Luzern
Technik & Architektur

**Markus Koschenz**
*Dozent*
Hochschule Luzern
Technik & Architektur

**Thiébaut Parent**
*Senior Consultant*
Drees & Sommer

**Christine Steiner Bächi**
*Partnerin*
KOS PartnerInnen GmbH

**Yvonne Straub**
*Expertin Sicherheit und Gesundheitsschutz*
Suva

**Roger Waeber**
*Leiter Fachstelle Wohngifte*
Bundesamt für Gesundheit
BAG

**Oliver Zimmermann**
*CEO*
Condair Group

# Programm Teil 1

13:00 Uhr **Anmeldung und Kaffee**
(Wandelhalle)

13:15 Uhr **Begrüssung/Einleitung**
(Audi Max)

**Bedarf und Bedürfnisse – wir bauen für Menschen**
Christine Steiner Bächi, KOS PartnerInnen GmbH

**Wie wir in Zukunft wohnen und arbeiten und was es dazu braucht**
Dr. Marie Glaser, ETH Wohnforum – ETH CASE

**Gute Raumluftqualität: Essenziell für Gesundheit und Leistungsfähigkeit**
Roger Waeber, BAG, Fachstelle Wohngifte

**Input Postersession**

15:00 Uhr **Pause und Posterausstellung**
(Wandelhalle)

Partner

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**

**Bundesamt für Energie BFE**

RICS

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Unterstützt vom Kanton Zug

## Programm Teil 2

| | | |
|---|---|---|
| 15:45 Uhr | **Luft – Licht – Akustik (Audi Max)** | **Gesund gebaut (Forum)** |
| | **Gebäude gesünder machen**<br>Oliver Zimmermann,<br>Condair Group | **Prävention von muskuloskelettalen Erkrankungen dank baulichen Massnahmen**<br>Yvonne Straub, Suva |
| | **Licht für die Briefverteilzentren – Fokus Mensch**<br>Reto Häfliger, Hochschule Luzern | **Innenraumqualität: eine gesamtheitliche Perspektive**<br>Reto Fritschi, Amstein+Walthert AG |
| | **Kreislauffähige Ansätze für die Raumakustik**<br>Thiébaut Partent, Drees & Sommer | **ResCool: Klimaanpassung von Neu-, Um- und bestehenden Wohnbauten**<br>Markus Koschenz, Hochschule Luzern |
| | **Fragen und Diskussion** | **Fragen und Diskussion** |

17:00 Uhr **10-Minute Neighbourhood – Kurze Wege sind die Zukunft**
Sabrina Contratto, CONT-S GmbH
(Audi Max)

**Abschluss**

17:30 Uhr **Apéro und Posterausstellung**
(Wandelhalle)

---

Goldsponsoren

BELIMO® Climeo® Holcim

SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN ZugEstates

# Trägerschaft

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Wirtschaft

## Institut für Finanzdienstleistungen IFZ

Das IFZ ist das Kompetenzzentrum für Banking und Finance der Hochschule Luzern. Der Bereich Immobilienmanagement befasst sich mit allen Fragen rund um Investment, Entwicklung, Finanzierung und Nutzung von Immobilien. Neben umfassenden Aus- und Weiterbildungen ist es stark in der Forschung engagiert. Schwergewichte sind dabei Fragen rund um Nachfragerbedürfnisse, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Technik & Architektur

## Institut für Gebäudetechnik und Energie IGE

Das Institut für Gebäudetechnik und Energie IGE der Hochschule Luzern – Technik & Architektur befasst sich mit der Schlüsseldisziplin für die Energiewende. Im Zentrum von Lehre und Forschung steht die Auseinandersetzung mit der Frage, wie Gebäude funktionstüchtig, behaglich, energieeffizient und sicher gebaut und betrieben werden.

NNBS

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz
Réseau Construction durable Suisse
Network Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Network Switzerland

## Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz NNBS

Ziel des NNBS ist es, das nachhaltige Bauen in der Schweiz zu fördern. Mit über 170 Mitgliedern aus Wirtschaft, öffentlicher Hand, Forschung und Bildung ist es breit abgestützt. Das ermöglicht es ihm, die Kräfte zu bündeln und ein gemeinsames Verständnis zu schaffen. Indem es pragmatische Instrumente bereitstellt und für die nötigen Rahmenbedingungen sorgt, fördert es die Umsetzung in die Praxis.

Medienpartner:

espazium
Der Verlag für Baukultur
Les éditions pour la culture du bâti
Edizioni per la cultura della costruzione

TEC21

IMMOBILIEN BUSINESS Das Schweizer Immobilien-Magazin

# Informationen

## Kosten

Teilnahmegebühr **vor Ort**: CHF 200.– (für Mitglieder der Trägerorganisationen: CHF 170.–)
Teilnahmegebühr **online**: CHF 160.– (für Mitglieder der Trägerorganisationen: CHF 140.–)

## Anmeldung

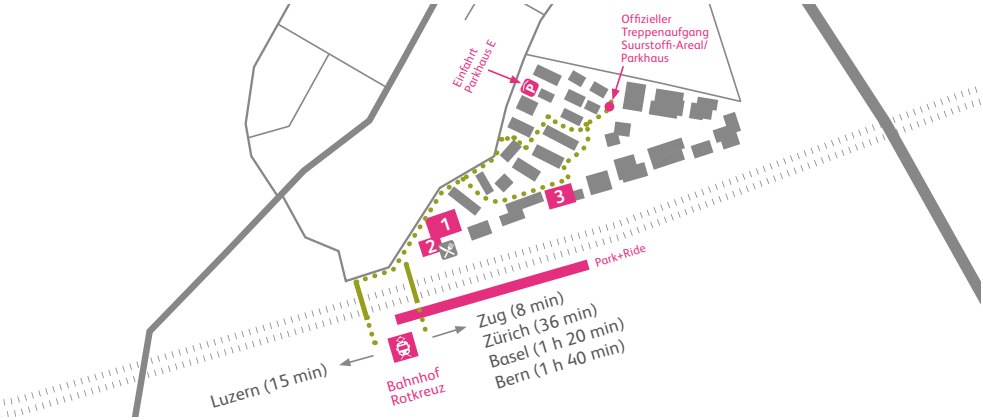
Eine Anmeldung ist erforderlich bis 11. November 2021
unter **www.hslu.ch/bauforum**

## Kontakt für Anmeldung

Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Institut für Gebäudetechnik und Energie IGE
Franziska Rosenberg
Technikumstrasse 21
6048 Horw
franziska.rosenberg@hslu.ch

## Ort der Veranstaltung

Hochschule Luzern
Suurstoffi 1
6343 Rotkreuz

## COVID-19-Hinweis

Die Veranstaltung wird hybrid geplant. Wir behalten uns aber vor, die Veranstaltung auch nur online durchzuführen. Bei einer Vor-Ort-Teilnahme besteht die Vorgabe, dass nur mit einem gültigen Covid-19-Zertifikat teilgenommen werden kann. Wir werden uns bei der Durchführung der Veranstaltung an die dann gültigen Vorgaben des BAG und der Hochschule Luzern halten und die Teilnehmenden rechtzeitig informieren.